

# Jahresbericht 2020



Schweizerischer Fischerei-Verband  
Fédération Suisse de Pêche  
Federaziun Svizra da Pestga  
Federazione Svizzera di Pesca





**Der Schweizerische  
Fischerei-Verband  
heisst Sie herzlich  
willkommen zur  
141. Delegierten-  
versammlung**

**Samstag, 11. September 2021, 14.00 Uhr  
im Hotel ARTE, 4600 Olten**

# Programm

**11.30 Eintreffen der Delegierten und Gäste**

**11.45 Mittagessen im Hotel ARTE**

*Anmeldung erforderlich*

**14.00 Delegiertenversammlung**

**16.30 Ende DV**

**Apéro**

# Traktanden

---

## 1 Begrüssung

---

## 2 Protokoll der DV vom 29. August 2020

---

## 3 Jahresbericht 2020

---

## 4 Jahresrechnungen 2020 (Verbandskasse und Aktionsfonds)

---

## 5 Mitgliederbeitrag 2022 und Voranschlag 2022

---

## 6 Geschäfte

---

6.1. Wahlen: 3 Mitglieder der Geschäftsleitung für die Amtszeit 2021–2025  
(Kurt Bischof, Maxime Prevedello, Sämi Gründler)

---

6.2. Wahlen: 1 Mitglied der Geschäftsleitung für die Amtszeit 2021–2025  
(Vakanz durch Rücktritt Charles Kull per Ende 2020)

---

6.3. Antrag SOKFV zur Erweiterung der Anglerausbildung (SaNa-Kurse)

---

### Gastreferat

**Susanne Haertel-Bohrer, Abteilung Revitalisierung und Fischerei, BAFU  
Biodiversitätsinitiative, Schutzgebiete für Fische**

---

## 7 Orientierungen

---

7.1. Fisch des Jahres 2021

---

7.2. Tag der Fische, Rückblick 28. August 2021; Ausblick 2023

---

7.3. Fischfressende Vögel; Arbeitsgruppe Kormoran; aktueller Stand

---

7.4. Stand Umsetzung Fischzentrum Schweiz

---

## 8 Wortmeldungen aus der Versammlung

---

## 9 Ehrungen

---

**Ende ca. 16.30 Uhr**



# Liebe Verbandsmitglieder und Gäste

**Leider stand auch das vergangene Verbandsjahr ganz im Zeichen von Corona. Das bedeutete möglichst wenig direkte Kontakte, keine Veranstaltungen mit Publikum, virtuelle Sitzungen und fehlender persönlicher Austausch. Das hat unsere Arbeit zweifellos erschwert. Die besten Ideen kommen doch häufig gerade am Rande von Sitzungen. Was während der Sitzung als unlösbar erscheint, findet oft nach der Sitzung eine überraschende Lösung. Teambuilding und «Wir-Gefühl» lassen sich digital nur sehr schwer machen; dazu braucht es den unmittelbaren menschlichen Kontakt.**

Erfreulicherweise konnten die anfallenden Verbandsgeschäfte auch unter diesen erschwerten Bedingungen mehr oder weniger erfolgreich erledigt werden. Für allfällige Pannen und Versäumnisse entschuldige ich mich bei all unseren Partnerinnen und Partnern ganz herzlich und hoffe auf ein bisschen Verständnis!

Unser Verbandsjahr wurde ganz wesentlich vom gemeinsamen Kampf für die beiden sogenannten Agrarinitiativen (Trinkwasserinitiative und Pestizidinitiative) geprägt. Der SFV hat im Mandatverhältnis die Kampagne für Zwei mal JA weitgehend getragen und stellvertretend für andere Umweltorganisationen viel Knochenarbeit geleistet. Unser Geschäftsführer Philipp Sicher ist dabei förmlich über sich hinausgewachsen. Er hat organisiert, koordiniert, missioniert, agitiert und ist zu einem gewässerschutzmässigen Perpetuum Mobile geworden. Woher er all die notwendige Energie genommen hat, ist mir ein Rätsel! Dafür gebührt ihm ein grossmächtiger Dank unseres Verbandes!



Der Dank für ihr grosses Engagement für die beiden Initiativen gebührt aber auch den Kantonalverbänden, den lokalen Fischereivereinen und unzähligen Fischerinnen und Fischern. Mit Leserbriefen, Aktionen, Social-Media-Aktivitäten haben sie alle tapfer und unermüdlich gekämpft. Bedauerlicherweise ist unser aller Einsatz am Abstimmungssonntag schlecht honoriert worden. Das Ergebnis ist bekannt und soll nicht schönge-redet werden. Wir haben zwar verloren, aber wir haben gekämpft! Dass der Kampf nicht vergebens war, versteht sich von selbst: Das Thema der Belastung unserer Gewässer ist gesetzt und daran kommt man in Zukunft nicht vorbei. Es gilt nun, mit kleinen, pragmatischen Schritten den Schutz unseres Wassers zu verbessern...

Unser Traum von der Realisierung eines Fischzentrums ist im vergangenen Verbandsjahr deutlich näher gerückt und stand kurz vor der Realisierung. Das Einverständnis unserer Kantonalverbände konnte eingeholt werden, erste Finanzierungspläne wurden entworfen, die Umzonungsentscheide der Gemeinde sind durch die zuständige Gemeindeversammlung beschlossen worden, die Genehmigung der Umzonung durch die zuständigen kantonalen Behörden sind auf gutem Weg und der Termin zur Vertragsunterzeichnung stand eigentlich schon fest.



Bedauerlicherweise tut sich die Verkäuferschaft ein bisschen schwer. Mit immer neuen und zum Teil schwer nachvollziehbaren Forderungen nach Beendigung der eigentlichen Verhandlungen, ist der Abschluss des Kaufvertrages, mehrmals verzögert worden. Meines Erachtens sind wir der Verkäuferschaft sehr weit entgegengekommen. Weitere Zugeständnisse gefährden das labile Gleichgewicht von Forderungen und Gegenforderungen. Es ist zu hoffen, dass wir nach der Sommerpause endlich den Durchbruch schaffen. An uns soll es auf jeden Fall nicht liegen – nun muss aber die Gegenseite Hand bieten! Ich bin zuversichtlich, aber nicht euphorisch.

Schliesslich haben wir im abgelaufenen Verbandsjahr einen wichtigen personalpolitischen Entscheid gefällt. Mit der Wahl von David Bittner haben wir einen würdigen Nachfolger für Philipp Sicher gefunden. David Bittner ist passionierter Fischer, hochqualifizierter Fischbiologe und überzeugter Naturfreak. Ich bin felsenfest überzeugt, dass er die sehr grossen Fussstapfen von Philipp Sicher nach und nach ausfüllen kann.

Die formelle Begrüssung von David Bittner und die hochverdiente Verabschiedung von Philipp Sicher werden wir im Rahmen der nächstjährigen DV vornehmen.

Gerne benütze ich die Gelegenheit, mich ganz herzlich zu bedanken: bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle, des Kompetenzzentrums Fischerei (SKF) und der Geschäftsleitung SFV sowie bei den Aktivistinnen und Aktivisten in den Kantonalverbänden und lokalen Fischereivereinen. Nur dank ihrer äusserst engagierten, kompetenten und loyalen Zusammenarbeit konnte der SFV auch unter erschwerten Bedingungen seine Arbeit machen.

Ein besonders grosser Dank geht wiederum an den 111er Club. Er hat unsere Aktivitäten einmal mehr sehr grosszügig unterstützt.

Und schliesslich danke ich den Behörden von Bund und Kantonen und unseren Partnerverbänden für die stets faire und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein kräftiges Petri Heil!

Roberto Zanetti,  
Zentralpräsident SFV



# **Ein Jahr der anderen Art – nach der Messe war Schluss.**

Die Messe «Fischen Jagen Schiessen» war just zu Ende, als der Bundesrat den Lockdown verhängte. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie erfassten alle Lebensbereiche – auch die Fischerei.

Das Vereinsleben kam in der Folge fast vollständig zum Erliegen. Fischen war aber glücklicherweise immer erlaubt. Durch oder gerade wegen Corona suchten viele Menschen Abwechslung und Erholung in der Natur und am Gewässer. Fischen erlebte einen ungeahnten Boom.

Der SFV war bemüht, gemeinsam mit dem Netzwerk Anglerausbildung dafür zu sorgen, dass auch in Corona-Zeiten die Erlangung eines SaNa-Ausweises einfach und unbürokratisch möglich war und schuf den «Corona-SaNa» (mehr dazu in Markus Schneiders Bericht).

Wie beliebt Fischen war oder ist, zeigt die Zunahme der Verkaufszahlen von Tages- und Wochenkarten, die in einzelnen Kantonen 50 bis 70 % betrug (u.a. FR, GR, NW)! Jetzt sind die Verbände und Vereine gefordert, diesen Trend zu nutzen. Durch attraktive Angebote und Anlässe müsste es möglich sein, wenigstens einen Teil dieser «Gelegenheitsfischer» bei der Rute zu halten.

## Delegiertenversammlung 2020 im Hotel ARTE, Olten

Aufgrund der geltenden Corona-Massnahmen beschloss die Geschäftsleitung des SFV in Absprache mit der FTAP, die ursprünglich geplante zweitägige Delegiertenversammlung im Kanton Tessin auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Ab August waren Präsenzveranstaltungen mit Einschränkungen wieder möglich. Gemeinsam mit dem 111er Club wurde ein einfacher Anlass im Hotel ARTE in Olten durchgeführt (morgens GV 111er Club, nachmittags DV des SFV).

Jahresbericht, Rechnung 2019 und Voranschlag 2021 wurden an der DV einstimmig genehmigt.

Die Mitglieder erwarten gemäss der vom Institut gfs durgeführten Umfrage vom SFV in Politik und Schutz für Umwelt und Gewässer ein wachsendes Engagement. Die GL konnte hierzu über verschiedene Tätigkeiten und Kampagnen orientieren:

- Fisch des Jahres
- Tag der Fischerei
- Arbeitsgruppe Kormoran
- Position des SFV bezüglich Aquakultur
- Kampagne Fischwanderung (Fischabstieg)
- Abstimmung Jagdgesetz

Als Mitglied der Geschäftsleitung wurde Gianni Gnesa für weitere 4 Jahre bestätigt.

## Ausstellung Fischen Jagen Schiessen

An der traditionell alle zwei Jahre stattfindenden Messe «Fischen Jagen Schiessen» in Bern durfte sich der SFV mit einem riesigen Stand von 1200 m<sup>2</sup> präsentieren. Im Zentrum standen drei Sonderschauen.

- Der Klimawandel mit all seinen (negativen) Auswirkungen auf die aquatischen Lebewesen wurde in einer aufwändigen Ausstellung präsentiert. Was haben die Fischer in Zukunft zu erwarten, mit welchen Mittel können sie den Herausforderungen entgegentreten - das versuchte die Sonderschau zu vermitteln.
- Eine Augenweide für alle Besucher war der «handwerkliche» Ausstellungsblock. Von Fliegenbinden über Rutenbau bis hin zum Holzbootsbau durfte klassische Handwerkskunst bewundert, und natürlich diskutiert werden
- Auch der kulinarische Teil kam nicht zu kurz. In einer grosszügigen Showküche verrieten professionelle Köche so manches Geheimnis zur Zubereitung von Fisch!



BERNISCH KANTONALER FISCHEREI-VERBAND  
FÉDÉRATION CANTONALE BERNOISE DE LA PÊCHE  
NETZWERK ANGLERAUSBILDUNG  
RÉSEAU DE FORMATION DES PÊCHEURS  
111ER CLUB  
CLUB DES 111

Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Gewässer aus?

Aber warum erwärmt sich das Klima?

Spezialität  
Gerichte Felchler  
von Galessee  
Rente in der Heimat

Postmult-Spannen.ch

## Leistungen im Natur und Heimatschutz

Gestützt auf den erstmals 2009 mit dem BAFU abgeschlossen Finanzhilfevertrag werden die Leistungen des SFV im Natur- und Heimatschutz entschädigt. Aktuell verhandelt die GL des SFV mit dem BAFU über eine neue Leistungsvereinbarung für die Periode 2021 - 2024, in der die Abgeltung der Leistungen des SFV nochmals verbessert werden. Im Laufe der vergangenen 6 Jahre verdoppelte sich der Aufwand des SFV in den einzelnen entschädigten Bereichen, eine Anpassung der Entschädigung erscheint aus diesem Grunde aus Sicht des SFV gerechtfertigt.

Der SFV erbringt dabei folgende Leistungen:

- Betrieb der dreisprachigen Webseite [www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch)
- Verbreitung des dreisprachigen elektronischen SFV-Newsletters
- Weiterleitung der Informationen des BAFU in elektronischer Form an seine Mitglieder und weitere Interessierte über die Webseite, Newsletter oder Medienmitteilungen
- Herausgabe «Schweizerische Fischerei-Zeitung SFZ» (integriert in die Monatszeitschrift «Petri-Heil»)
- Verbreitung der dreisprachigen SFZ in elektronischer Form an seine Mitglieder und weitere Interessierte
- Vertrieb von Publikationen über den SFV-Shop
- Unterstützung der Kantonalverbände und Fischereivereine bei der Aus- und Weiterbildung
- Exkursions- und Schulungsangebot für die Mittelstufe
- Ausbildungsangebot zum Thema Lebensraumverbesserung
- Mitarbeit in Umweltallianzen
- Propagierung und Förderung des «Schweizer Sportfischer-Brevet»
- Erarbeitung eines modernen eLearning-Tools für die Anglerausbildung
- Verbreitung und Propagierung des SFV-Ethik-Kodex
- Sensibilisierung der Bevölkerung für den Schutz von Gewässern und Fischen mit der alljährlichen Aktion «Fisch des Jahres»
- Durchführung eines Schweizerischen Tag der Fischerei alle zwei Jahre



# 111er club

Fische brauchen Freunde

## 111er Club

Der 111er Club ermöglicht dem SFV mit seiner wertvollen finanziellen Unterstützung jedes Jahr die Durchführung zahlreicher Projekte zugunsten der Fischerei.

2020 durfte der SFV in den nachfolgend aufgeführten Projekten auf die Hilfe zählen, herzlichen Dank!

Fischer machen Schule	15'000.-
Fisch des Jahres	8'000.-
Neuaufgabe Handbuch «Fischer schaffen Lebensraum»	10'000.-
Plattform Doubs, Kampagne zur Rettung des Roi du Doubs	15'000.-
«Fluss frei», Gemeinschaftsprojekt des SFV mit Aqua viva, Phase II	10'000.-

## Mitgliedschaft und Zusammenarbeit in anderen Organisationen

Der SFV vertritt die Anliegen der Fischer und Fischerei durch die Mitgliedschaft in verschiedenen Organisationen:

- Arbeitsgemeinschaft Renaturierung des Hochrheins
- Lenkungsausschuss Netzwerk Anglerausbildung
- Pestizidallianz der Umweltverbände
- Wasserallianz der Umweltverbände
- Wasseragenda 21 (WA21)
- Expertenausschuss «Fluss frei»
- Kampagne Salmoncomeback
- Trägerverein der Landschafts- und Biodiversitätsinitiative

In diesen Organisationen wird der SFV durch den Geschäftsführer Philipp Sicher vertreten.

## Plattform Seenfischerei

Als Reaktion auf die vielfältigen Probleme und Herausforderungen auf den Schweizer Seen schlug der Bundesrat in einem Bericht unter dem Titel «Standortbestimmung Fischerei» Anfang 2019 die Schaffung einer «Plattform Seenfischerei» vor.

Diese direkte Austauschplattform wird von allen Organisationen (Berufs- und Angelfischer, Bund Kantone, Verbände) begrüsst. Dabei sollen auch wichtige Erkenntnisse aus anderen Ländern berücksichtigt werden.

Die Plattform widmet sich zu Beginn schwergewichtig folgenden Themen:

- Übersicht und Auslegeordnung zu den unterschiedlichen Fischereiregelungen in der Schweiz. Harmonisierung dieser Regelungen so viel wie nötig und so wenig wie möglich für ein besseres «Adaptive Management».
- Vermehrung und Verbreitung des Wissens, insbesondere zu den Zusammenhängen zwischen Phosphat und Nitrat unter Berücksichtigung der seenspezifischen Eigenheiten.
- Bearbeiten von Fragestellungen rund um die Kormoran-Thematik.
- Ökonomische Optimierung der Berufsfischerei.
- Austausch zwischen Berufs- und Angelfischererri, der Forschung sowie den kantonalen und nationalen Behörden.

Der SFV ist im Lenkungsausschuss dieser Plattform durch den Geschäftsführer Philipp Sicher vertreten.

Als ein für die Angelfischer wichtiges Resultat wird am 24. November 2021 eine Tagung «Kormoran-Dialog» organisiert. Ziel der Tagung soll sein, dass die betroffenen und beteiligten Akteure miteinander in einen Dialog treten und ein gemeinsames Verständnis zum Umgang mit den bestehenden Interessenskonflikten erarbeiten.



## **Runder Tisch Wasserkraft**

Auf Einladung von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga haben sich im August 2020 in Bern Vertreterinnen und Vertreter wichtiger Akteure im Bereich der Wasserkraft zu einem runden Tisch getroffen.

Teilnehmer sind Vertreterinnen und Vertreter des Bundes (BAFU und BFE), der Kantone (BPUK), der Umweltverbände (Pro Natura, SFV und WWF) und der Wasserwirtschaft.

Im Zentrum des Gesprächs steht, ein gemeinsames Grundverständnis zu entwickeln für die Herausforderungen der Wasserkraft vor dem Hintergrund von Energiestrategie 2050, Klimaziel Netto Null, Versorgungssicherheit und dem Erhalt der Biodiversität.

Der Runde Tisch versucht, bis Ende 2021 eine gemeinsame Absichtserklärung zu verabschieden, welche ausgewählte Wasserkraftprojekte enthält, sowie Empfehlungen zu Ausgleichsmechanismen und/oder Ausgleichsmassnahmen.

Eine Begleitgruppe, bestehend aus Vertretern der oben genannten Teilnehmer, identifiziert die energetisch meistversprechenden Wasserkraftprojekte, die gleichzeitig mit möglichst geringen negativen Auswirkungen auf die Biodiversität und Landschaft umgesetzt werden können. Dabei soll grundsätzlich das Ausbauziel für die saisonale Speicherproduktion (Winterenergie) im Umfang von 2 TWh bis ins Jahr 2040 angestrebt werden. Als Kompensation erarbeitet die Begleitgruppe projektspezifische Ausgleichsmassnahmen.

Der SFV ist am Runden Tisch durch den Zentralpräsidenten Roberto Zanetti und in der Begleitgruppe durch den Geschäftsführer Philipp Sicher vertreten.

## **Internationale Beziehungen**

### **European Anglers Federation EAF**

Der SFV ist seit 2012 Mitglied der 2007 gegründeten EAF, welcher 11 Landesverbände aus 11 Nationen mit insgesamt rund vier Millionen Mitgliedern angehören. Vizepräsident Stefan Wenger vertritt den SFV in der EAF.

### **European Anglers Alliance EAA**

Der Schweizerische Meerfischerverband ist, stellvertretend für den SFV, Mitglied der 1994 gegründeten EAA, welcher 14 Landesverbände aus 13 Nationen mit insgesamt rund zwei Millionen Mitgliedern angehören. Die EAA ist politisch stark engagiert und in Brüssel aktiv mit zwei Lobbyisten präsent. Aktuell wird dank der EAA der Schutz des Kormorans neu von der EU-Kommission beraten und dadurch kann möglicherweise eine länderübergreifende Lösung dieses Problems erarbeitet werden. Dann wird, wie auch aktuell in der Schweiz, eine Europäische Biodiversitätsstrategie erarbeitet, in der die EAA stark eingebunden ist.

Der SFV ist in der EAA durch Maxime Preveldello vertreten.



## **Arbeitsgemeinschaft der Fischereiverbände der Alpenländer ARGEFA**

Seit der Gründung 1986 ist der SFV Mitglied der ARGEFA, welcher 7 Verbände aus 6 Ländern mit total rund 350'000 Mitgliedern angehören.

Sämi Gründler vertritt den SFV in der ARGEFA. Ziel ist primär der Erfahrungs- und Wissensaustausch im Alpenraum. Dank dem Netzwerk ist ein einfacher Austausch möglich, durch welchen die Verbandsarbeit deutlich effizienter gestaltet werden kann, da Synergien genutzt werden. Weitere Details finden Sie im Jahresbericht von Sämi Gründler.

## **Verein Wanderfisch e.V. (North Atlantic Salmon Fund, Ableger Deutschland)**

Der SFV hat im Interesse durchgängiger Gewässer (Lachs soll bis 2040 Basel erreichen), die Neugründung dieses Vereins aktiv unterstützt und ist seit 2017 offiziell Mitglied. Der Verein hat zum Ziel, die negativen Auswirkungen der Wasserkraft – insbesondere auf die Fischwanderung – medienwirksam aufzuzeigen. Mittlerweile ist eine europaweite Datenbank auf der Webseite aufgeschaltet, welche eine Übersicht über die laufenden Besatzprojekte, historische Quellen von Wanderfischen und Wanderhindernissen liefert.

Sämi Gründler vertritt den SFV.

## **Schweizerisches Kompetenzzentrum Fischerei (SKF)**

Das 2012 gegründete SKF hat seine Geschäftsräume an der Wankdorffeldstrasse 102 in Bern. Es betreibt dort auf Mandatsbasis die Geschäftsstellen des SFV, des BKFV, der Stiftung Pro Fisch&Wasser und des Netzwerks Anglerausbildung.

Adrian Aeschlimann als Geschäftsführer, Philipp Sicher als Geschäftsführer-Stellvertreter, Andrin Krähenbühl als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie die Mitarbeiterinnen Eva Jenni und Silvia Friedli stellen den vielfältigen Dienstleistungsbetrieb zuverlässig auf hohem Niveau sicher.

Zwei zukunftsweisende Projekte sind in Bearbeitung: das Projekt «Wasserbau und Fischerei in Zeiten des Klimawandels» und das «Zentrum der Fischerei».

Im weiteren wurde das Schweizerische Kompetenzzentrum Fischerei SKF 2020 mittels Leistungsvertrag mit der Geschäftsführung der Plattform Seenfischerei (siehe oben) beauftragt.

# Gewässerschutz und Tierschutz

## Trinkwasser- und Pestizidinitiative

Der SFV hat immer klar kommuniziert, dass er ohne Gegenvorschlag zur Trinkwasserinitiative beide Initiativen unterstützen werde. Nachdem der Gegenvorschlag, trotz Unterstützung des SFV, nicht zu Stande kam und erst noch die Agrarpolitik AP22+ sistiert wurde, hatte der SFV folgerichtig zwei wichtige Entscheide getroffen:

Erstens übernahm er den Lead beim 2xJA-Komitee, bestehend aus Ärzten für Umweltschutz, Aqua viva, BirdLife, Greenpeace, Pro Natura, SFV und WWF. Zweitens fuhr der SFV parallel zu dieser gross angelegten, eine eigene, spezifisch auf Fischer abgestimmte Kampagne. Leider wurden am 13. Juni 2021 beide Initiativen mit einem Nein-Stimmen-Anteil von rund 60% abgelehnt. Trotzdem kann die Abstimmung als positiv gewertet werden. Die Bevölkerung wurde bezüglich Pestizidproblematik stark sensibilisiert und eine breite, öffentliche Diskussion fand statt. Vielerorts bildeten sich lokale Vereinigungen, die auch nach der Abstimmung weiter für sauberes Wasser und pestizidfreie Landwirtschaft eintreten wollen. Und dies selbst in Regionen, in denen die Trinkwasserproblematik noch weniger akut ist. Fischerinnen und Fischer wurden als kompetente, ehrliche und sachlich argumentierende Naturschützer wahrgenommen. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Geschäftsführer Philipp Sicher, der sich für den SFV mit grossem Einsatz erfolgreich für die beiden Initiativen eingesetzt hat.

## Standesinitiative VS (18.310): Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundes- gesetzes über den Schutz der Gewässer

Der Grosse Rat des Kantons Wallis forderte die Bundesversammlung auf, die eidgenössischen Bestimmungen zur Wasserkraft, insbesondere das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, zu lockern. Die Standesinitiative wurde am 17. Dezember 2020 im Nationalrat endgültig abgelehnt.

## Motion Zanetti (20.3625): Wirksamer Trinkwasser- schutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche

In dieser Motion des SFV-Zentralpräsidenten sollen die Kantone verpflichtet werden, den Zuströmbereich von Trinkwasserfassungen besser zu schützen. Die Motion Zanetti wurde am 17. September 2020 vom Ständerat und damit von beiden Räten angenommen. Die nationalrätliche Kommission verlangte eine zeitliche Verschärfung, d.h. die Umsetzung bis 2030 anstelle von 2035.





## Tierschutz

In den Kantonen Schaffhausen und Thurgau wurde am Hochrhein zwischen Stein am Rhein und Untersee eine Abschussbewilligung für Kormorane erteilt. Gegen diese Abschussbewilligung reichte BirdLife im September 2019 einen Rekurs ein. Aus Sicht der kantonalen Fischervereine und des SFV werden damit alle Bemühungen zum Schutz der stark gefährdeten Äsche zunichte gemacht. Das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau hat den Rekurs von BirdLife gutgeheissen. Gegen den Rekurs im Kanton Schaffhausen hat der SFV Beschwerde eingereicht. Der entsprechende Entscheid des Obergerichtes Schaffhausen ist noch ausstehend.

Der SFV hat das Problem auch im Rahmen der neuen Jagdverordnung eingebracht. Die Arbeitsgruppe «Kormoran» überarbeitet zurzeit das bestehende Faktenblatt. Dieses soll ohne Polemik auf sachlicher Basis das Problem darstellen und als Grundlagenpapier für Diskussionen dienen.

# Kommunikation und Tag der Fische

## Themen, die Sorgen machen

Die Kommunikation gegenüber den Mitgliedern und gegenüber der Öffentlichkeit musste sich mit mehreren Themen befassen, die bei den Fischerinnen und Fischern Sorgenfalten und bisweilen Ärger verursachten. Dazu zählt zuallererst die «Gefahr von oben». Damit sind nicht die 2020 politisch fast abgestürzten Kampfjets gemeint, sondern die fischfressenden Vögel. Der SFV hat intern und extern stets kommuniziert, es könne nicht sein, dass die Äsche als bedrohte Fischart durch die Kormorane existenziell gefährdet wird. Das kam in der Resolution an der Delegiertenversammlung, im Faktenblatt, in Medienmitteilungen, Newslettern und in der Schweizerischen Fischerei-Zeitung zum Ausdruck.

Ein anderes sorgenvolles Thema, das sich ebenfalls wie ein roter Faden durch die Kommunikation im Geschäftsjahr 2020 zieht, ist der Klimawandel. Stellvertretend sei die Fokussierung auf das Thema an der Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» erwähnt.

Ein anderes trauriges Thema mit kommunikativ starkem Echo war das Aal-Gemetzel bei Kraftwerken.

Ein sorgenvoller Dauerbrenner war die Pestizidbelastung der Gewässer und Böden. Die inhaltliche Positionierung im Jahr 2020 und die folgende Volksabstimmung am 13. Juni 2021 forderten dem SFV viel ab.

Schliesslich gab es im Parlament eine ganze Reihe von Vorstössen und Vorlagen, die den politischen und kommunikativen Einsatz erforderten.

## Themen, die Freude bereiten

Es gab kommunikativ auch erfreuliche Themen. Den Auftakt machte anfangs Jahr das Echo auf den Fisch des Jahres 2020, die Forelle. Zu den erfreulichen Themen gehört der Durchbruch bei der Rheinminister-Konferenz mit der Verpflichtung die letzten drei Kraftwerke auf französischem Boden so zu sanieren, dass der Lachs wieder bis in die Schweiz kommen kann. Der SFV hat auf diesen politischen Durchbruch unmittelbar mit einer Medienmitteilung reagiert. Erfreulich sind auch die aktiv kommunizierten Plattform Seefischerei und das Klimaprojekt des Kompetenzzentrums Fischerei.

## **Anlässe, die (nicht) stattfanden**

Mit einer grossen Portion Glück konnte im Februar die nationale Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» durchgeführt werden; kurz vor der Inkraftsetzung der bundesrätlichen Massnahmen. Erfreulicherweise konnte auch die in den August verlegte Delegiertenversammlung abgehalten werden. Solche Ereignisse sind für den Zusammenhalt unter den Engagierten der Kantonalverbände und des SFV wichtig.

Hingegen durfte der für Mai organisierte und ausgeschriebene Workshop zur Mitgliedergewinnung nicht abgehalten werden. Auch die Präsidentenkonferenz und das Parlamentariertreffen im Bundesbern waren Opfer der Pandemie.

## **Instrumente, die funktionieren**

Die wichtigsten kommunikativen Instrumente waren 2020 die Schweizerische Fischerei-Zeitung, regelmässige Newsletter, die Website, die neue SFV-App, Medienmitteilungen sowie Facebook und Instagram. Der Umfang der Schweizerischen-Fischerei-Zeitung konnte dank Entgegenkommen von Herausgeber und Redaktion von Petri Heil merklich ausgebaut werden. Ein wichtiges Instrument für die interne Kommunikation sind die «GL-Infos», die die Präsidenten der Mitgliederverbände jeweils über die wichtigsten Beschlüsse informieren.

## **Ein Tag, der Potenzial hat**

2020 wurde die konzeptionelle Arbeit für die Weiterentwicklung des Schweizerischen Tags der Fischerei neu zum «Tag der Fische» geleistet. Als Leitthema wurde «Fische brauchen Biodiversität» festgelegt. Die Kantonalverbände und Vereine sind eingeladen worden, am 28. August 2021 Veranstaltungen für die breite Bevölkerung zu planen. Im «Tag der Fische» als Schaufenster für die Öffentlichkeit liegt viel Potenzial. Gewiss schon 2021, und noch viel stärker 2023, 2025 usw.



Stefan Keller

# SFV Shop

Die schwierige Lage mit Corona hat auch auf den SFV Shop Einfluss gehabt. Wir haben einen Halsschlauch Covid 19 im Shop angeboten, welcher auch erfolgreich verkauft werden konnte.

Da die Restaurants über lange Zeit geschlossen bleiben mussten, konnte wir den Wein zum Fisch des Jahres nicht nicht wie vorgesehen vermarkten. Es wäre sicher bei den Gastronomen nicht gut angekommen, wenn der SFV seinen Wein in dieser Situation angeboten hätte. Ausserdem fanden leider auch keine Anlässe des SFV statt, an denen jeweils der Wein ausgeschenkt werden konnte. Trotzdem wurde eine beachtliche Menge Wein abgesetzt. In Zukunft werden wir den Wein zum Fisch des Jahres über Swiss Wine Promotion vermarkten.

Neu haben wir auch einen SFV Gold Spinner im Shop, den jeder stolze Fischer unter seinen Ködern haben sollte.

Wenn wieder Messen stattfinden können, an denen wir teilnehmen, werden wir Restbestände aus unserem Shop günstig abgeben. Es ist auch vorgesehen zu aktuellen Themen passende Artikel in den Shop zu stellen.

Eva Jenni hat in der Zwischenzeit den Shop von Daniela Misteli übernommen. Ich danke den beiden für Ihren Einsatz.





# Fisch des Jahres und Artenschutz

## Fischer schaffen Lebensraum

Entsprechend der Grundidee von «Fischer schaffen Lebensraum» hat sich der SFV an diesen Wasserbauprojekten eingebracht. Diverse geplante «Fischer schaffen Lebensraum» Projekte konnten aufgrund von Covid-19 leider (noch) nicht umgesetzt werden.

In vielen Kantonen laufen aber die «Fischer schaffen Lebensraum» Projekte autonom und mit grossem Erfolg. Die dem SFV bekannten Projekte sind auf der Webseite [www.fischerschaffenlebensraum.ch/realisierte-projekte](http://www.fischerschaffenlebensraum.ch/realisierte-projekte) aufgeschaltet.

Das Handbuch «Fischer schaffen Lebensraum» wurde überarbeitet und ergänzt und wurde 2020 in der zweiten Auflage neu gedruckt.

Zunehmend wird die Kampagne auch als Chance zur Finanzierung der Vereine genutzt, indem Zielvereinbarungen o.ä. mit den entsprechenden Amtsstellen vereinbart werden und die geleistete Arbeit der Fischer entsprechend zugunsten der Vereine vergütet wird. Mit dem nötigen Selbstvertrauen kann hier eine zuverlässige Einkommensquelle für die Vereine erschlossen werden. Eine Win-Win-Win-Situation: ökologische Aufwertung der Gewässer, attraktive Vereinsarbeit/Öffentlichkeitsarbeit und finanzieller Beitrag für die Vereinskassen.

Dass es oft noch die Intervention der Fischer bei Wasserbauprojekten braucht, zeigt ein Beispiel aus dem Kanton Schaffhausen. Dank den lokalen Fischern wurde ein Umbauprojekt eines 3.5 m hohen Absturzes mit viel Beton und Granitgestein gestoppt. Stattdessen wurde das Projekt umgeplant und nun mit vorwiegend Totholz und lokal verfügbarem Gestein im Jahr 2021 realisiert. Nicht nur, dass damit die Projektkosten reduziert und die Fischgängigkeit verbessert werden konnte, es wurde auch wertvoller zusätzlicher Lebensraum geschaffen – dank Totholz. Durch das Projekt, das vom lokalen Forst realisiert wurde, und in dem nur lokale Baustoffe zum Einsatz kamen, wurde auch die lokale Wertschöpfung gesteigert und die graue Energie reduziert. Damit konnte der Grundstein für viele weitere ökologische Wasserbauprojekte in den umliegenden Gemeinden geschaffen werden.

## Fischgerechter Wasserbau im Lichte des Klimawandels

Das SKF bearbeitet diverse Teilprojekte im Rahmen des Pilotprogramms des Bundes «Anpassungen an den Klimawandel». Das Teilprojekt «Fischgerechter Wasserbau im Lichte des Klimawandels» richtet seinen Fokus auf den Wasserbau und untersucht an verschiedenen Gewässern im Kanton Aargau, inwiefern die Aspekte Trockenheit und Wärme einbezogen sind. Die Berner Fachhochschule Burgdorf (Fachbereich Bauingenieurwesen, Lehrstuhl Wasserbau) begleitet das Teilprojekt wissenschaftlich. In diesem Zusammenhang konnten die für Fische wichtigen Themen an diversen Workshops und auch am Burgdorfer Wasserbautag prominent einem breiten Publikum näher gebracht werden und leistet damit einen wichtigen Beitrag «zum Umdenken».

Im letzten Projektjahr 2021 sollen nun gestützt auf diese Erkenntnisse die Konsequenzen für die Fischerei diskutiert und mögliche Massnahmen erörtert werden. Die Diskussion baut auf dem Auftritt des SFV an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» vom Februar 2020 auf, wo das Thema Klimawandel breit lanciert wurde.

Aus Sicht der Fischerei stellen sich vorab folgende Fragen:

- Mit welchen Massnahmen im Gewässer (Fischer schaffen Lebensraum), lassen sich der Austrocknung und der Erwärmung der Gewässer entgegenwirken?
- Was bedeutet die Klimaerwärmung für die Bewirtschaftung und die Befischung (umsteigen auf neue Fischarten, die vom Klimawandel profitieren)?
- Potenzial von an Wärme angepasster Salmoniden?

Gemeinsam mit interessierten Mitgliederorganisationen leistet der SFV einen Diskussionsbeitrag zur Lösung dieser Fragen.

## Fisch des Jahres 2020: die Forelle

Der Fisch des Jahres ist eine medienwirksame Möglichkeit, die Probleme der Fischerei einer breiten, nicht-fischenden Bevölkerung bekannt zu machen. Die gewählte Art dient aber auch dazu, diese Probleme innerhalb der Fischerkreise und der Politik bewusster zu machen.

Wer in der Schweiz an einen Fisch denkt, hat vor seinem inneren Auge genau das, was die Forelle ausmacht: stromlinienförmiger Körper, kräftige Flossen, grosses Maul, farbenfrohe Haut mit Punkten. Die Forelle finden wir in reissenden Bächen im Gebirge, in Voralpenflüssen oder in Mittellandseen. Kurz: die Forelle ist so vielfältig wie die Schweiz!

Mit der Wahl der Forelle zum Fisch des Jahres will der SFV auf sieben schwerwiegende Defizite aufmerksam machen, die diesem Fisch zusetzen:

- Lebensraumverlust: Ein Viertel aller Schweizer Bäche und Flüsse sind kanalisiert, gestaut oder verbaut.
- Wasser: Wasserentnahmen, Schwall/Sunk und fehlendes Restwasser verhindern Laichplätze.
- Gewässerverschmutzung: Unfälle von Gülle und Baustellen, Pestizide, Medikamente.
- Klimawandel: Zu warmes Wasser, ausgetrocknete Gewässer und Hochwasser.
- Krankheiten: Pilze, Bakterien und – wärmebedingt – vermehrt Krankheiten wie PKD.
- Fischfressende Vögel: Kormoran, Gänsesäger, Graureiher werden einseitig geschützt.
- Falsche Bewirtschaftung: künstlicher Besatz mit atlantischen Forellen in den letzten Jahren hat ursprüngliche Forellenarten und lokale Formen verdrängt.





# Dossier Doubs und Kommunikation Romandie

## Kommunikation Romandie

Die Kommunikationsarbeit bestand hauptsächlich aus der Übersetzung von Pressemitteilungen, Newslettern, der SFV-Website, der Schweizerischen Fischereizeitung und Dokumenten für das Netzwerk Anglerausbildung ins Französische.

Die redaktionelle Zusammenarbeit mit «Chasse & Nature», einer Monatszeitschrift des französischsprachigen Jägerverbandes (Diana Romande), in der die Inhalte der Schweizerischen Fischereizeitung aufgenommen werden, wird auch 2020 fortgesetzt.

## Dossier Doubs

Der SFV ist Partner in der «Plattform Doubs», gemeinsam mit WWF und Pro Natura, die die Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans für den Doubs begleiten, den das BAFU 2015 für einen Zeitraum von 10 Jahren (bis 2024) aufgestellt hat. Dieser Aktionsplan bezweckt:

- die Wasserqualität durch die Reduzierung von Schadstoffen aus der Land- und Waldwirtschaft sowie aus menschlichen Aktivitäten durch Kläranlagen
- das Management der Abflüsse der 3 Staudämme im französisch-schweizerischen Sektor
- die Wiederherstellung der Fischwanderung, insbesondere durch die Entfernung von Wehren
- die Überwachung der Population des vom Aussterben bedrohten Roi du Doubs voranzutreiben.

Laurent Giroud und Thierry Christen (Fédération Neuchâteloise des Pêcheurs en Rivières) und Maxime Prevedello (Mitglied der SFV-Geschäftsleitung) sind die Vertreter des SFV in dieser Plattform. Mehrere Arbeits- und Informationssitzungen, die aufgrund der Pandemie per Videokonferenz mit institutionellen Partnern (BAFU und Groupe E für die Schweiz, DDT und DREAL für Frankreich) abgehalten wurden, prägten das Jahr 2020. Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans nahmen der SFV, der WWF und Pro Natura an der Sitzung der Begleitgruppe am 15. September 2020 in Biel teil. Um dieses prioritäre Dossier zu unterstützen, hatten die Gründungsorganisationen 2017 beschlossen, das Projekt «Doubs vivant» zu starten und eine Projektleiterin, Frau Céline Barrelet, mit der Leitung zu betreiben, Sie arbeitet seit dem 1. September 2017 ausschließlich an dem Dossier und koordiniert die Aktivitäten der Plattform. Die Laufzeit des Projekts wurde zunächst auf 3 Jahre (bis 2020) festgelegt. Angesichts der Bedeutung des Dossiers Doubs soll die Stelle der Projektleiterin bis 2024 verlängert werden.



Gianni Gnesa

# Finanzen und Kommunikation italienischsprachige Schweiz

Im Jahr 2020 bestand die Hauptaufgabe, wiederum dank der unschätzbaren Mitarbeit von Chiara Leonardi, darin, die Hauptdokumentation des Schweizerischen Fischereiverbandes ins Italienische zu übersetzen. Das Ziel ist, unsere Mitgliederorganisationen und alle an den Aktivitäten des SFV Interessierten ständig auf dem Laufenden zu halten. Zu diesem Zweck wird auf der Website des SFV ([www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch)) eine monatliche Übersetzung der «Fischerei-Zeitung» zum Download angeboten. Dieses Magazin berichtet über die wichtigsten Themen, mit denen wir regelmäßig konfrontiert werden. Ein besonderes Augenmerk gilt den Entscheidungen, die in der politischen Arena und in den für die Fischerei zuständigen Bundesämtern getroffen werden. Im Jahr 2020 beschäftigten wir uns besonders mit dem Thema fischfressende Vögel, insbesondere dem Kormoran, und mit dem Pestizideinsatz in der Landwirtschaft.

Ich möchte alle Interessierten daran erinnern, dass Sie auf der SFV-Website den Newsletter abonnieren können, um immer auf dem Laufenden zu bleiben, was die Fischerei in der Schweiz betrifft. Mein besonderer Dank gilt Chiara und allen, die es möglich machen, dass auch sprachliche Minderheiten Informationen zu den Themen, die uns am Herzen liegen, in ihrer Muttersprache erhalten.



# Ausbildung

Das Jahr 2020 hat uns aufgezeigt, wie nahe Stillstand und Chancen beieinander liegen. Im Frühjahr 2020, eigentlich in der Startphase der jährlichen Fischereiausbildung, wurden alle Vorbereitungsarbeiten in den Vereinen, Verbänden und privaten Organisationen durch den «Corona»-Lockdown abrupt gestoppt und es wurden keine Kurse mehr durchgeführt. Auch im erfolgreichen Programm «Fischer machen Schule» mussten alle Termine sistiert und abgesagt werden.

Ab Juni waren dann mit den Lockerungsmassnahmen wieder SaNa-Kurse möglich. Der Ansturm war sehr gross und der Trend «Fischen ist angesagt» hat sich in der Teilnehmerzahl und der Anzahl ausgestellter SaNa-Ausweise bestätigt.

Für «Fischer machen Schule» wurde die ruhige Zeit jedoch aktiv genutzt und sowohl das Kurskonzept wie auch der Exkursions- oder Ausstellungsanhänger wurden überarbeitet. «Fischer machen Schule» bringt die Fischerei schweizweit ins Schulzimmer und wird im Wesentlichen von Thomas Schläppi und Beat Ludwig betreut

Um dem Trend und dem Interesse an der Fischerei gerecht zu werden, hat der Lenkungsausschuss des Netzwerks Anglerausbildung entschieden, der ausserordentliche Situation mit Lockdown und Corona-Massnahmen mit einem «Corona-SaNa-Ausweis» entgegenzutreten. Mit diesem bis Ende 2021 befristeten Ausweis konnte allen, die sich für einen Onlinekurs SaNa (nur Theorieteil) angemeldet hatten, der Patentbezug und das Fischen am Gewässer ermöglicht werden. Die Bedingung ist jedoch, den Praxisteil und die Erfolgskontrolle nachzuholen und das Wissen zu vervollständigen. Daher wurde der Corona-SaNa-Ausweis auf Ende 2021 befristet. Dies bedeutet, wer den Praxisteil und die Erfolgskontrolle nicht absolviert, erhält keinen ordentlichen unbefristeten SaNa-Ausweis.

Die Ausgestaltung der neu eingeführten Onlinekurse und der dazu gehörenden Praxisteile wird uns noch weiter beschäftigen. Die Fischerei findet am Gewässer statt und erfordert mit diesem Fokus nebst Theorie, Online etc. eine starke Praxisausbildung.

Das Anglernetzwerk hat sich auch im Jahr 2020, unter Einhaltung der Corona-Massnahmen, an den ordentlichen Sitzungen zu den Themen Ausbildung und weiteren fischereilich relevanten Themen ausgetauscht.

# Die Geschäftsleitung (GL) des SFV

**Roberto Zanetti**  
Zentralpräsident

**Stefan Wenger**  
Vizepräsident /  
quantitativer und qualitativer  
Gewässerschutz / Tierschutz

**Kurt Bischof**  
Kommunikation / Tag der Fische

**Gianni Gnesa**  
Kommunikation Tessin / Finanzen

**Sämi Gründler**  
Artenschutz / Fisch des Jahres

**Stefan Keller**  
SFV-Shop

**Maxime Prevedello**  
Kommunikation Romandie /  
Dossier Doubs

**Markus Schneider**  
Ausbildung

**Philipp Sicher (ohne Stimmrecht)**  
Geschäftsführung /  
Ausstellungen /  
Koordination Kompetenzteams

Die aktuellen parlamentarischen Geschäfte, die laufenden Projekte, und die bevorstehenden Anlässe wurden an 6 Sitzungen beraten, welche in der Regel in Bern stattfinden.

Zusätzlich zu den GL-Sitzungen fanden zahlreiche Sitzungen der einzelnen Kompetenzteams statt, nahmen GL-Delegationen an mehreren Verhandlungen mit Amtsstellen teil, wurden Veranstaltungen der Mitgliederorganisationen und von befreundeten Verbänden besucht sowie internationale Kontakte gepflegt.

# Die Geschäftsstelle des SFV

Die Geschäftsstelle des SFV wird auf Mandatsbasis vom Schweizerischen Kompetenzzentrum Fischerei SKF wahrgenommen. Aktuell arbeiten auf der Geschäftsstelle an der Wankdorfffeldstrasse 102 in Bern folgende Personen:

**Thomas Schläppi**  
Stellvertretender Geschäftsführer  
Fachbereich Gewässerschutz,  
Fischerei

**Silvia Friedli**  
Administration, Buchhaltung

**Eva Jenni**  
Administration, Adressverwaltung

**Daniela Misteli**  
Betreuung Webseiten

**Monika Ackermann**  
SFV-Shop



# **Jahres- abschluss SFV 2020**

# Verwaltungsrechnung

## Bilanz Verwaltungsrechnung      Bilan Compte administratif

			2020	2019	
<b>Aktiven</b>			<b>TOTAL</b>	<b>122'452</b>	<b>140'031</b>
1020	Bankguthaben 1 UBS	Avoirs bancaires UBS	122'452	139'047	
1100	Forderungen Mitgliederbeitrag	Créances cotisations de membres	0	0	
1101	Forderungen übrige Beiträge	Autres contributions à recevoir	0	0	
1300	Transitorische Aktiven	Actifs transitoires		984	
<b>Passiven</b>			<b>TOTAL</b>	<b>111'813</b>	<b>155'645</b>
2000	Kreditoren	Créditeurs	22'831	51'346	
2220	Kontokorrent Aktionsfonds	Compte courant fonds d'action	41'921	41'623	
2600	Rückstellungen	Provisions	1'000	1'000	
2800	Eigenkapital	Fonds propres	46'061	61'675	
<b>Total Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>		<b>Total bénéfices/déficit accumulé</b>	<b>10'639</b>	<b>-15'614</b>	



# Aktionsfonds

## Bilanz Aktionsfonds / Bilan du fonds d'action

			2020	2019	
<b>Aktiven / Actifs</b>			<b>TOTAL</b>	<b>433'999</b>	<b>569'942</b>
1000	Kasse	Caisse	19	300	
1010	PC Kto: F-2000/ 30-444852-8	PC compte :F-2000/ 30-444852-8	53'178	149'948	
1011	PC Kto: Shop/ 31-838455-2	PC compte: Shop/ 31-838455-2	36'485	36'540	
1012	PC Kto: Fischabst/31-436810-0	PC compte: migr.pisc.amont/31-436810-0	5'896	6'036	
1021	Bank UBS/ 293-900900.J1 Z	Banque UBS/ 293-900900.J1 Z	80'324	115'143	
1022	Bank Raiffeisen/ 81 8323 4	Banque Raiffeisen/ 81 8323 4	52'071	52'080	
1023	Konto Paypal shop@sfv-fsp.ch	Compte Paypal shop@sfv-fsp.ch	6'355		
1100	Forderungen Schweiz	Créances Suisse	127'125	148'991	
1102	Kontokorrent SFV-FSP	Compte-courant SFV-FSP	41'921	41'623	
1103	Kontokorrent SFV Shop	Compte-courant FSP Shop	5'026	0	
1200	Warenlager Bücher FsL D+F	Stock de livres P.am. l'habitat D+F	25'400	11'340	
1202	Warenlager Wein	Stock de vin		2'940	
1300	Transitorische Aktiven	Actifs transitoires	199		
1400	Darlehen SKF	Prêt SKF		5'000	
1510	Ausstellungsmobiliar	Mobilier d'exposition			
<b>Passiven</b>			<b>TOTAL</b>	<b>603'781</b>	<b>565'277</b>
2000	Verbindlichkeiten	Passif	51'973	18'133	
2300	Transitorische Passiven	Passifs transitoires	0	0	
2600	Rückstellungen	Provisions	38'878	38'878	
2800	Eigenkapital	Capital propre	512'930	508'266	
<b>Total Bilanzgewinn/Bilanzverlust / Total bénéfices/déficit accumulé</b>			<b>-169'782</b>	<b>4'664</b>	

# Verbandsrechnung 2020 / Voranschlag 2022

			Rechnung / Comptes 2019	
<b>3</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Revenus</b>	288'070	
31	Mitgliederbeiträge	Cotisations membres	288'070	
3100				288'070
<b>39</b>	<b>Übriger Ertrag</b>	<b>Autres revenus</b>	0	
3620	Ertrag DV			
3980	Beiträge aus Aktionsfonds	Contributions du fonds d'action		
<b>4</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Dépenses</b>	303'577	
41	Organe	Organes		
411	DV / Präsidentenkonferenz	AD/BD/Conf. Présidents	11'824	
4111	Raummiete	Locations		1'736
4112	Einladungen	Invitations		1'406
4119	Übriger Aufwand	Autres frais		8'682
412	Geschäftsleitung	Bureau directeur	46'960	
4121	Pauschalentschädigungen	Frais forfaitaires		27'409
4122	Sitzungsgelder	Réunions, séances		12'576
4123	Spesen	Dépenses		6'440
4129	Übriger Aufwand	Autres frais		535
413	Kompetenzteams	Teams de compétences	2'305	
4131	Sitzungsgelder	Réunions, séances		938
4132	Spesen	Dépenses		626
4139	Übriger Aufwand	Autres frais		741
	<b>Suisse romande</b>	<b>Suisse romande</b>	11'041	
4202	Übersetzung von Dokumenten	Traductions de documents		8'000
4203	Simultanübersetzungen	Traduction simultanée		3'041
43	<b>Svizzera italiana</b>	<b>Suisse italienne</b>	6'400	
4212	Übersetzung von Dokumenten	Traduction de documents		6'400
4213	Übrige Ausgaben	Autres frais		
43	<b>Geschäftsstelle</b>	<b>Secrétariat</b>	168'735	
4301	Mandat Geschäftsstelle	Mandat secrétariat		102'315
4302	Gewässerschutzspezialist/Fachspezialist	Spécialiste protection des eaux /		48'465
4303	Mandat Kassenführung	Mandat tenue des comptes		16'155
4306	Miete Lager extern	Location dépôt extérieur		1'500
4309	Übriger Aufwand	Autres dépenses		300
44	<b>Kommunikation</b>	<b>Communication</b>	34'521	
4401	Newsletter	Newsletter		8'640
4402	Webseite / Adressverwaltung	Site Web+gestion adresses		6'574
4404	Pauschalentschädigung Leiter	Indemnité forfaitaire chargé com.		12'000
4409	Übriger Aufwand Kommunikation	Autres frais communication		7'307
45	<b>Beiträge</b>	<b>Cotisations</b>	14'027	
4502	Ausländische Organisationen	Organisations étrangères		2'075
4503	Spesen Internat. Organisationen	Dépenses organisations internationaux		6'083
4609	Andere Beiträge	Autres cotisations		5'869
48	<b>Einlage in Aktionsfonds</b>	<b>Investissement fonds d'action</b>		
49	<b>Übriger Aufwand</b>	<b>Autres frais</b>	7'763	
4903	Rechtsberatung	Conseils juridiques		1'436
4904	Vernehmlassungen	Consultations juridiques		
4906	Versicherungen	Assurances		127
4907	Büromaterial, Drucksachen	Matériel de bureau, imprimés		385
4908	Porti, Telefon	Frais de port, téléphone		1'225
4909	Verschiedenes	Divers		4'589
68	<b>Finanzaufwand</b>	<b>Frais financiers</b>	106	
6840	Bankspesen	Frais bancaires		106
	<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>Profit / Perte</b>	<b>-15'613</b>	

Rechnung / Comptes 2020		Budget 2020		Budget 2021		Budget 2022	
284'250		335'000		335'000		327'000	
282'300		290'000		290'000		282'000	
	282'300		290'000		290'000		282'000
1'950		45'000		45'000		45'000	
	1'950						
			45'000		45'000		45'000
273'491		342'150		342'150		330'000	
7'806		6'000		6'000		5'500	
	1'101		500		500		1'500
	1'529		2'000		2'000		1'500
	5'176		3'500		3'500		2'500
36'712		44'500		44'500		39'000	
	25'109		26'000		26'000		25'000
	8'500		12'000		12'000		10'000
	2'630		6'000		6'000		3'500
	473		500		500		500
1'502		2'500		2'500		2'000	
	1'400		1'000		1'000		1'000
	102		1'000		1'000		500
			500		500		500
8'740		10'000		10'000		9'500	
	5'900		7'000		7'000		7'000
	2'840		3'000		3'000		2'500
6'709		6'000		6'000		6'000	
	6'709		6'000		6'000		6'000
168'735		226'600		226'600		226'500	
	102'315		160'000		160'000		160'000
	48'465		48'600		48'600		48'500
	16'155		16'200		16'200		16'200
	1'800		1'800		1'800		1'800
30'293		29'000		29'000		29'000	
	7'214		6'000		6'000		6'000
	5'020		5'000		5'000		5'000
	12'000		12'000		12'000		12'000
	6'058		6'000		6'000		6'000
8'387		12'000		12'000		9'000	
	2'387		4'000		4'000		2'500
	400		4'000		4'000		2'500
	5'600		4'000		4'000		4'000
4'608		5'550		5'550		3'500	
			50		50		
	255						
	292		1'500		1'500		500
	1'623		2'500		2'500		1'500
	2'438		1'500		1'500		1'500
120							
	120		200		200		200
10'639		-7'150		-7'150		-3'000	

# Jahresrechnung Aktionsfonds

## Erfolgsrechnung Aktionsfonds 2018

		2020	2019
<b>3</b>	<b>Total Ertrag/Total revenus</b>	<b>240'611</b>	<b>323'351</b>
3100	Einlage aus Verbandsrechnung/Versement des comptes fédération	-	-
3120	Entschädigung BAFU Vereinbarung Projekte/Indemnités projets convention OFEV	87'045	69'875
3130	Beiträge Netzwerk Anglerausbildung/Contribution Réseau de Formation		
3150	Beitrag Jahr-Verlag (Kommunikation)/Contribution Jahr-Verlag (communication)	12'000	12'000
3160	Anteil Verkaufserlös Brevet-Lehrmittel/Quote part produit vente manuels Brevet	37'670	34'270
3170	Beiträge 111 er Club/Subvention club des 111	33'727	101'500
3180	Beiträge SKF/Subvention CSCP		
3190	Beitrag Kampagne "Fischabstieg/Contribution à la campagne "migration piscicole vers l'amont"		
3401	Gönnerrbeiträger und Spenden/Subventions donateurs	6'575	4'290
3607	Ertrag aus Nebenarbeiten/Revenus provenant de travaux annexes		45'000
3610	Ertrag SFV-Shop/Revenus Shop FSP	17'017	6'063
3611	Ertrag SFV-Shop Wein FdJ/Revenus Shop FSP vin	22'415	22'961
3620	Ertrag Fischer machen Schule/Revenus les pêcheurs font école	749	27'392
3630	Ertrag Fischer schaffen Lebensraum/Revenus Les pêcheurs aménagent l'habitat		
3640	Beitrag Fischen Jagen Schiessen/Subvention Pêche Chasse Tir	23'000	
3690	Sonstiger Ertrag/Autres revenus	408	
6850	Zinsertrag/Revenus intérêts	5	

		410'393	318'686
<b>4</b>	<b>Total Aufwand/Total dépenses</b>	<b>410'393</b>	<b>318'686</b>
	<b>Projekte</b>		
4101	Fisch des Jahres/Poisson de l'année	16'700	20'391
4102	Ausstellungen/Expositions	562	12'776
4103	Fischen Jagen Schiessen/Pêche Chasse Tir	112'774	741
4105	Ausstellungsanhänger/Remorque d'exposition	3'743	2'341
4106	Jungfischermeisterschaft/Championat des jeunes pêcheurs	288	288
4107	Tag der Fischerei/Journée Suisse de la Pêche	349	32'847
4109	Fischerschule/Ecole de pêche	5'139	18'361
4110	Gewässerschutz/Protection des eaux	1'136	8'845
4112	Fischer schaffen Lebensraum/Les pêcheurs aménagent l'habitat	21'289	12'430
4113	Salmon Alliance	471	
4114	Tierschutz/Protection des animaux	24'294	100
4116	Kampagne Fluss fre / Campagne "rivière libre"	22'750	160
4117	Beitrag Ausstellung Chur/Subvention Exposition Coire		
4118	Projekt "Fischen mit Handicap"/Projet "Pêche avec des personnes handicapées"		
4119	Ausbau Geschäftsstelle/Sécrétariat	74'262	82'327
4120	Projekt Fischwanderung/Projet migration piscicole	4'963	826
4121	Kampagne Pestizide/Campagne pesticides	11'933	8'177
4122	Dossier Doubs	6'262	16'928
4124	Kampagne Fischabstieg, Aaltaxi/Campagne migration piscicole vers l'aval		12'875
4125	E-learning	14'092	10'244
4126	Klimawandel / Changement climatique	13'102	2'848
4127	App-Lösung / Solution App	15'743	27'904
4128	Fischposter / Poster de poissons	65	719
4129	Workshop Mitglieder /Atelier membres	10'194	592
4130	Standortbestimmung Fischerei / Etat des lieux sur la pêche		400
4131	Blei und Kunststoff	750	
4132	Wasserallianz	5'919	
4133	Plattform Seenfischerei	2'194	
4134	Aquakultur	100	
4135	Projekte mit anderen Organisationen	3'471	
4136	Instagram	55	
4190	Aufwand SFV-Shop/Dépenses Shop FSP	12'013	6'247
4191	SFV-Shop, Wein FdJ / Shop FSP, vin poisson de l'année	25'411	26'585
4199	Kompetenzteams / Teams de compétences		4'357
6840	Bank- / PC-Spesen/Frais banque / CCP	371	277
6921	Abschreibungen/Amortissements		8099
	<b>Gewinn/Verlust - Bénéfice/Perte</b>	<b>-169'782</b>	<b>4'665</b>





# Bleiben Sie informiert!

Der Schweizerische Fischerei-Verband liefert Wissenswertes –  
abrufbar in der App oder im Webbrowser!



Webbrowser



APP-Download